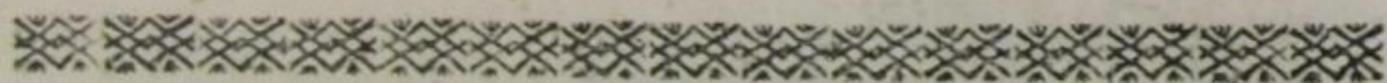


- a. Ziehet den neuen Menschen an. Eph. 4, 24.
- b. Gebrauchet eure Glieder zu Waffen der Gerechtigkeit. Röm. 6, 13.
- c. Lebet Gotte in Christo. Röm. 6, 11.

Anmerkung 2. Da denn nun aber noch immer so viel Böses in uns ist, und wir daher, leider! den Taufbund öfters brechen: so ist nöthig, daß wir ihn durch wahre Buße erneuern. Dieß geschieht auf eine vorzügliche Weise alsdann, wenn wir durch die Prediger des Evangeliums Vergebung der Sünden erlangen.



## Das fünfte Hauptstück,

### Von der Beichte und Vergebung der Sünden durch das Predigtamt.

I. **E**in jeder, der seine Sünde herzlich bereuet, vor Gott bekennt, und an Christum glaubt, hat Vergebung der Sünden.

Sprüche. 28, 13. Wer seine Missethat leugnet, dem wirds nicht gelingen: wer sie aber bekennet und läset, der wird Barmherzigkeit erlangen.

Joh. 3, 16. Also hat Gott die Welt geliebet &c.

Joh. 3, 18. Wer an den Sohn Gottes glaubet, der wird nicht gerichtet: wer aber nicht glaubet, der ist schon gerichtet; denn er glaubet nicht an den Namen des eingebornen Sohnes Gottes.

11. Diese Vergebung der Sünden wird durch die Prediger des Evangeliums den bußfertigen Sündern verkündigt,

- 1. öffentlich bey der Predigt des Wortes Gottes in der Gemeine,
- 2. insbesondere im Beichtstuhl.